

# Neuste Technik ersetzt den «Wohnwagen»

**Strengelbach** Die Feuerwehr weihet ihr neues Tanklöschfahrzeug ein und verabschiedet das alte

VON TANIA LIENHARD

Mit einem lauten «Ta-tü» braust es um die Ecke und steht in seiner vollen Pracht vor den vielen gespannt Wartenden: das neue Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Strengelbach. Seine Einweihung bei strahlendem Sonnenschein stösst auf reges Interesse bei der Bevölkerung: Die Bänke und Tische der Festwirtschaft, die draussen hinter dem Werkhof steht, sind voll. Interessiert lauschen die Anwesenden den Worten

**«Die neuen Bauweisen wie die der Minergie-Häuser oder der Photovoltaikanlagen stellen auch neue Herausforderungen an die Feuerwehren und deren Fahrzeuge.»**

**Marcel Kunz**  
Kommandant Feuerwehr Strengelbach

von Feuerwehr-Kommandant Marcel Kunz. Bevor er mit sichtbarer Freude zur Vorstellung des Fahrzeugs der Marke Scania übergeht, verabschiedet er das alte Löschfahrzeug aus dem Jahr 1993 gebührend.

Es habe seinen Dienst immer zuverlässig erledigt. «In den letzten 23 Jahren hat sich die Technik der Fahrzeuge extrem entwickelt», sagt Marcel Kunz nach der Rede im Interview mit dieser Zeitung. «Die neuen Bauweisen wie die der Minergie-Häuser oder der Photovoltaikanlagen stellen auch neue Her-



Der grosse Stolz der Feuerwehr Strengelbach: das neue Tanklöschfahrzeug TLF3 mit Werksdoppelkabine.

TANIA LIENHARD



Die Arbeit der Beschaffungsgruppe des neuen TLF wird verdankt.



Das neue Tanklöschfahrzeug zog Klein und Gross in seinen Bann.



Er hat sich einen Bubentraum erfüllt und darf ans Steuer des neuen Fahrzeugs.

ausforderungen an die Feuerwehren und deren Fahrzeuge.» Marcel Kunz spricht aber damit auch an, dass die Chauffeure und Maschinisten seiner Feuerwehr eine intensive Schulung absolvieren müssen, um die neue Technik des Scania hundertprozentig im Griff zu haben.

## Aus TLF wird Wohnwagen

Die «Arbeitsgruppe Tanklöschfahrzeug» der Feuerwehr Strengelbach ging bei der Neuanschaffung speziell vor: Sie beantragte zuerst bei der Gemeinde den Kredit, bevor überhaupt feststand, welcher Fahrzeugtyp erworben werden soll. So sparte die Arbeitsgruppe Zeit und verschaffte dem Gemeinderat Strengelbach gleichzeitig die Möglichkeit, aus den aktuellsten Modellen zu wählen. Das gesprochene Kostendach von 650 000 Franken wurde dann sogar unterschritten und die Lieferung erfolgte pünktlich: «Das Tanklöschfahrzeug ist ab sofort einsatzbereit», sagt der stolze Kommandant. «Wir haben es am Donnerstagabend abgeholt und die letzten zwei Tage das gesamte Material eingebaut.» Insgesamt verfügen die Strengelbacher nun über vier Löschfahrzeuge. Was passiert eigentlich mit dem alten 1993er-Modell? «Das Fahrzeug geht nach Deutschland. Dort wird es in einen Wohnwagen umgebaut und reist wohl noch einige Jahre um die Welt», lacht Kunz.